

## Auf geht's nach Luzern!

Anlässlich der Hauptversammlung der Musikgesellschaft Port entschieden sich die Mitglieder einstimmig, am Eidgenössischen Musikfest 2006 in Luzern teilzunehmen.

-roma- Der Präsident Martin Rösch konnte fast die ganze Musikantenschar zur ordentlichen Hauptversammlung im Matthäuszentrum begrüßen. In seinem Jahresbericht zeigte er sich erfreut über das vergangene Vereinsjahr. Besonders hervorheben konnte er die erfreuliche Zunahme von 3 erwachsenen Mitgliedern und den Übertritt von weiteren Jungbläsern aus der Jugendmusik. Damit hat die Musikgesellschaft bereits zum 3. Mal hintereinander den Mitgliederbestand weiter steigern können.

Auch musikalisch war das vergangene Jahr erfolgreich. Mit einem Probenaufwand, der sich nicht von anderen Jahren unterschied - ausser dass der durchschnittliche Probenbesuch besser war - nahm die Musikgesellschaft Port am Kantonalen Musikfest in Belp teil. Mit dem 22. Platz von 32 Teilnehmern im Konzertvortrag wurden die gesteckten Ziele übertroffen. Bei der Marschmusik wird die Musikgesellschaft aber noch etwas üben müssen.

Musikalisch liegt der Schwerpunkt in diesem Jahr wie gewohnt auf dem Frühlingskonzert und dem Unterhaltungsabend. Zudem möchte die Musikgesellschaft Port am Seeländischen Musiktag in Pieterlen in der Kat. B mit einem guten Vortrag einen positiven Eindruck hinterlassen. Im Rahmen der 777-Jahr-Feier von Port sind verschiedene Aktivitäten geplant: im Juni eine Blasmusikserenade zusammen mit den Musikgesellschaften Bellmund und Sutz-Lattrigen, im Juli das Abschlusskonzert des Musiklagers der Jugendmusik. Obwohl einige, hauptsächlich jüngere Mitglieder über den beruflichen Werdegang in 18 Monaten noch keine klaren Vorstellungen haben, wurde einstimmig beschlossen, am Eidgenössischen Musikfest im Juni 2006 in Luzern teilzunehmen. Es wird das erste Eidgenössische sein, welches der Verein in seiner 25-jährigen Geschichte besucht und das dürfte sich auf die Motivation der Mitglieder positiv auswirken.

Neue Uniformen und die Teilnahme am Musikfest haben Spuren in der Kasse hinterlassen. Mit verschiedenen Aktivitäten wird in diesem Jahr versucht, die Vereinskasse wieder anzuhäufnen.

Bei den Wahlen gab es nur eine geringe Verschiebung:

Vorstand: Martin Rösch (Präsidium), Simona Wiedmer (Vizepräsidium), Regula Saez (Kasse), Sandra Hübscher (neu) und Hugo Krähenbühl (Beisitz). Musikkommission: Willy Rösch (Obmann), Sandra Hübscher und Max Gmür (Beisitz). Jugendmusikkommission: Jacqueline van Uum, Jolanda Rattin und Stefan Stucki (neu). Dirigent ist Thomas Habegger und Vizedirigent Martin Rösch.

Im vergangenen Jahr haben sich 5 Kinder und Jugendliche entschlossen, eine Ausbildung auf einem Blasinstrument zu beginnen. Um den Bestand beider Vereine zu sichern möchte man in diesem Jahr eine noch grössere Anzahl Jugendliche motivieren, sich dem spannenden, aber auch sehr anspruchsvollen Hobby zu widmen. Es ist eine Freizeitbeschäftigung, welche nicht mit dem Fastfood-Gedanken anderer Events gleichgesetzt werden kann, dafür aber Erfahrungen erleben lässt, welche den Musikanten durchs ganze Leben begleiten.

Nebst 9 Ehrungen für fleissigen Probenbesuch (5 Musikgesellschaft, 4 Jugendmusik) wurde an der Versammlung Regula Saez und Philipp Heiniger zum Aktivehrenmitglied ernannt.